

## POSITIONEN



**(Nicht) perfekt?!**

Monika Pretenthaler  
Sonntagsblatt, 5. Mai 2024

In Museumshops oder Buchhandlungen entdecke ich oft Karten, die mich mit ihrer pointierten Weisheit beeindrucken. Viele davon landen auch in meinem persönlichen Fundus.

Eine solche Karte leitet meine Überlegungen zu einem Thema, das von SchülerInnen vor einigen Tagen im Religionsunterricht diskutiert und reflektiert wurde: Die Nutzung digitaler Medien – hier vor allem kurze Videos (Reels) und Fotos – ist selbstverständlich und stellt Kinder und Jugendliche vor große Herausforderungen. Es geht dabei nicht um die Frage von Gewaltinhalten und Online-Zeiten, sondern um ein anderes Phänomen: Immer seltener treffen wir in der virtuellen Welt auf „Echtes“ – nicht nur Informationen, Erzählungen ... frei erfunden, gefälscht bzw. gefaked, auch der Großteil der Videos und Videoclips sind zumindest bearbeitet und geschönt. Warum?

Alles muss perfekt und schön sein. Das setzt Jugendliche unter enormen Druck. Sie haben das Gefühl, nie gut genug zu sein. Auch Erwachsene haben auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene großes Interesse daran, alles zu optimieren. Der Gedanke, dass Fehler auch Lernchancen sein können, ist vielen fremd.

Eine meiner Lieblingskarten sagt dazu: Gut ist besser als perfekt!

**Monika Pretenthaler**



## HERZ-JESU-SONNTAGSBRIEF

Aktuelle Informationen zum Pfarrleben

### SAMSTAG, 4. MAI

10:00 und 14:00 Firmung; keine Abendmesse

### SONNTAG, 5. MAI

10:00 Hl. Messe mitgestaltet vom Pfarrgemeinderat und Damen der Kirchenmusik Herz-Jesu



Zum Pfarrcafé lädt der Pfarrgemeinderat herzlich ein.

### MITTWOCH, 8. MAI

18:30 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

20:00 Konzert im Rahmen des Orgelfrühling Steiermark:  
„Charakterstücke und Visionen“, Henry Fairs – Orgel

### DONNERSTAG, 9. MAI – CHRISTI HIMMELFAHRT

10:00 Hl. Messe

18:30 Maiandacht bei der Kapelle in der Polzergasse

### FREITAG, 10. MAI

Die Pfarrkanzlei ist geschlossen.

15:00 Erzähl-Nachmittag mit Schwerpunkt „Firmung seinerzeit“

### SONNTAG, 12. MAI

10:00 Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Balke N. Hargreaves - Orgel

Wir bitten um eine Spende für die Familienhilfe der Caritas und für unsere Pfarrcaritas

### MONTAG, 13. MAI

13:00 Ökumenische Gedenkfeier für die Körperspender\*innen der Anatomie in der Herz-Jesu-Oberkirche

### DIENSTAG, 14. MAI

14:00 - 17:00 Fahrrad-Check am Kirchplatz (beim Bio-Bauernmarkt)

### MITTWOCH, 15. MAI

18:30 Hl. Messe

20:00 Konzert im Rahmen des Orgelfrühling Steiermark:  
„Bilder im Kopf“, Wolfgang Kogert – Orgel

### FREITAG, 17. MAI

13:00 – 18:00 Quartier-Flohmarkt am Kirchplatz

### PFINGSTSONNTAG, 19. MAI

10:00 Hl. Messe

### PFINGSTMONTAG, 20. MAI

10:00 Hl. Messe

## Aus dem Sonntagsblatt – zum Vertiefen

6. Sonntag der Osterzeit | 5. Mai 2024

### 1. Lesung (Apg 10,25-26.34-35.44-48)

- <sup>25</sup>Als Petrus in Cäsaréa beim Hauptmann Kornélius ankam, ging ihm dieser entgegen und warf sich ihm ehrfürchtig zu Füßen.
- <sup>26</sup>Petrus aber richtete ihn auf und sagte: Steh auf! Auch ich bin nur ein Mensch.
- <sup>34</sup>Da begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht,
- <sup>35</sup>sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.
- <sup>44</sup>Noch während Petrus redete, kam der Heilige Geist auf alle herab, die das Wort hörten.
- <sup>45</sup>Die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, konnten es nicht fassen, dass auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde.
- <sup>46</sup>Denn sie hörten sie in Zungen reden und Gott preisen. Petrus aber sagte:
- <sup>47</sup>Kann jemand denen das Wasser zur Taufe verweigern, die ebenso wie wir den Heiligen Geist empfangen haben?
- <sup>48</sup>Und er ordnete an, sie im Namen Jesu Christi zu taufen. Danach baten sie ihn, einige Tage zu bleiben.

### 2. Lesung (1 Joh 4,7-10)

- <sup>7</sup> Geliebte, wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott.
- <sup>8</sup> Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe.
- <sup>9</sup> Darin offenbarte sich die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben.
- <sup>10</sup> Darin besteht die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat.

### Evangelium (Joh 15,9-17)

- <sup>9</sup>In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!
- <sup>10</sup>Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.
- <sup>11</sup>Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.
- <sup>12</sup>Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.
- <sup>13</sup>Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.
- <sup>14</sup>Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

- <sup>15</sup>Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.
- <sup>16</sup>Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt.
- Dann wird euch der Vater alles geben, was ihr in meinem Namen erbittet.
- <sup>17</sup>Dies trage ich euch auf, dass ihr einander liebt.

## BIBEL UND LEBEN



**Kommentare**  
zu den liturgischen Texten  
von Alfred Jokesch

### Kein Gefühl, sondern ein Auftrag

Wie kein anderes Thema beschäftigt die Liebe in ihren unterschiedlichsten Dimensionen und Ausprägungen die Menschen. Die Bandbreite reicht von romantischer Verliebtheit bis zur zerstörerischen „Amour fou“, von selbstloser Nächstenliebe und Freundschaftslove bis hin zur Liebe zur Natur, zum Haustier oder zu einem Hobby. Es geht dabei um große Gefühle ebenso wie um Banalitäten, um Kraftquellen für das Leben, um Leidenschaft und Hingabe.

Auch die biblischen Texte und die Worte Jesu sparen nicht mit Aussagen über die Liebe. Sie helfen uns, das Wesen dieser menschlichen Urkraft zu verstehen. Die Liebe erscheint uns ja oft als etwas Rätselhaftes. Sie ist unverfügbar, wir erleben sie als Geschenk. Die Erfahrung, geliebt zu sein, macht uns erst fähig, zu lieben.

Die Quelle der Liebe ist Gott. Was Jesus selbst vom Vater empfangen hat, gibt er an seine Jünger weiter. Seine Liebe lebt in all jenen Menschen weiter, die ihn zum Maßstab ihres Handelns und ihrer Beziehungen machen. Dabei geht es nicht um große Gefühle, sondern um einen Auftrag. Wir sollen die Welt mit der göttlichen Liebe erfüllen. Und wenn wir selbst davon erfüllt sind, wird es unsere Lebensfreude vermehren.